

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Oldtimertraktorenvermietung Sigmann

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Oldtimertraktorenvermietung Sigmann, Inhaber Heiko Sigmann, Mühlweg 5, 69436 Schönbrunn-Allemühl, Deutschland

§ 1 Vertragsgrundlage

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Oldtimertraktorenvermietung Sigmann, Inhaber Heiko Sigmann, Mühlweg 5, 69436 Schönbrunn-Allemühl, Deutschland und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

2. Kunde i.S.d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher i.S.d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i.S.d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

4. Fahrzeuge werden nur an Personen vermietet, die einen Personalausweis und einen gültigen Führerschein der Klasse B bzw. Klasse III vorlegen. Das Mindestalter des Kunden bzw. des berechtigten Fahrers muss 23 Jahre betragen und er muss mindestens zwei Jahre im Besitz eines solchen Führerscheins sein. Der Anbieter fertigt sich für seine Vertragsunterlagen eine Kopie an. Der Kunde darf das Fahrzeug nur selbst lenken oder durch einen in diesem Vertrag vorgesehenen Fahrer lenken lassen. Der Kunde darf maximal zwei Personen zusätzlich mit auf dem Traktor mitnehmen.

5. Die Mitnahme von Kindern unter 6 Jahren ist nicht gestattet und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Fahrer ist verantwortlich für die Wahl der Strecke sowie für seine Eigene und die Sicherheit seiner Mitfahrer. Um eine Überlastung der Fahrzeuge und deren Bauteile zu vermeiden, dürfen die Sitzplätze auf dem Kotflügel maximal mit 100kg belastet werden. Die Fahrer sollten eine Mindestgröße von 1,60m aufweisen und ein Gewicht von 120kg nicht überschreiten. Das Stehen auf der Ackerschiene während der Fahrt ist nicht gestattet.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die vom Anbieter angegebenen Preise sind freibleibend. Abbildungen dienen der Illustration. Maße, Farbangaben und Ausstattungen können vom tatsächlichen Produkt abweichen. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

2. Die Vermietung von Oldtimertraktoren für Ausflugsfahrten auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie auf Wirtschaftswegen, für deren Benutzung eine Genehmigung vorliegt, ist Gegenstand des vorliegenden Vertrages. Eine Verwendung der Fahrzeuge für Arbeitseinsätze ist ausgeschlossen.

3. Die Oldtimertraktoren werden für einen vorher vereinbarten Zeitraum zur Nutzung für Ausflugsfahrten zur Verfügung gestellt.

Die Buchung kann persönlich, telefonisch oder per Textform über das auf der Internetplattform www.traktor-fahrten.de verfügbare Kontakt/ Anfrageformular erfolgen. Die Buchung ist nur gültig, wenn diese dem Kunden vom Anbieter per E-Mail, Fax oder Brief im Rahmen einer Auftragsbestätigung bestätigt wird und der Kunde einen verbindlichen Buchungstermin übersandt bekommt.

4. Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert und wird dem Kunden nebst den rechtswirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt.

§ 3 Widerrufsrecht

Der Verbraucher hat das Recht binnen 14 Tagen, ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Damit der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausübt, muss er

Heiko Sigmann
Mühlweg 5
69436 Schönbrunn-Allemühl
Telefax: +49(0)6261 8465773
E-Mail: info@traktor-fahrten.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Verbraucher kann dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Wenn der Verbraucher diesen Vertrag widerrufen hat, werden ihm alle Zahlungen, die von ihm eingegangen sind, einschließlich der Lieferkosten mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die vorgeschriebene, angebotene, günstigere Standardlieferung gewählt hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart, verwendet, in keinem Fall werden dem Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Verbraucher verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er dem Anbieter einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher den Anbieter von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet hat, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 4 Preise/Zahlungsbedingungen

Alle Preise sind in EUR ausgezeichnet und enthalten die gesetzliche, deutsche, Mehrwertsteuer. Irrtümer, Druck- und Schreibfehler bleiben vorbehalten. Bei „statt“ – und „UVP“-Preisen handelt es sich um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Es gelten die jeweils gültigen Mietpreise. Im Mietpreis sind sämtliche Kosten für die Versicherung und eine gründliche Fahrinweisung enthalten.

Der Kunde zahlt den Mietpreis in bar bei Abholung des Fahrzeugs.

Mit Buchungsbestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von EUR 25% des Mietpreises fällig und ist zu zahlen in bar, per Sofortüberweisung oder per paypal. Geht die Anzahlung nicht fristgerecht beim Anbieter ein, so ist keine verbindliche Buchung zustande gekommen und es liegt kein wirksamer Vertragsschluss vor.

§ 5 Übergabe

Der Anbieter überlässt dem Kunde ein verkehrssicheres Fahrzeug inkl. zusätzlicher Ausstattung (Warndreieck, Warnweste, erste Hilfe Set, Regenschutz, Kartenmaterial, Fahrzeugpapiere). Bei Verlust oder Beschädigung der Ausstattungsgegenstände leistet der Kunde vollumfänglich Ersatz.

Mit der Übernahme erkennt der Kunde an, dass sich das Fahrzeug in einem fahrbereiten und unbeschädigten Zustand befindet. Werden bei der Übergabe des Fahrzeugs bis dahin nicht entdeckte Mängel festgestellt, werden diese vom Anbieter, wenn möglich, umgehend behoben. Schäden die nicht umgehend behoben werden können, die Verwendung des Fahrzeugs aber nicht beeinträchtigen, werden im Mietvertrag oder einem Übergabeprotokoll festgehalten.

Ist ein Fahrzeug nicht fahrtüchtig oder kann es nur mit Einschränkungen verwendet werden, kann der Anbieter ein Ersatzfahrzeug stellen. Ist dies nicht möglich, so können sowohl der Kunde als auch der Anbieter vom Vertrag zurücktreten. Tritt während der Fahrt ein Fehler oder Defekt am Fahrzeug auf, hat der Kunde umgehend die Fahrt zu unterbrechen und den Anbieter darüber zu informieren. Ist der Defekt derart, dass eine Weiterfahrt nicht möglich ist, erstattet der Anbieter den Preis für die nicht in Anspruch genommene Mietzeit. Ein darüber hinausgehender Schadensersatzanspruch seitens des Kunden besteht nicht.

Nach dem Ende einer Ausfahrt überprüfen der Kunde und der Anbieter gemeinsam das Fahrzeug auf eventuelle Beschädigungen und Vollständigkeit der Anbauteile und der Ausstattung. Das Ergebnis wird im Mietvertrag oder in einem Übergabeprotokoll festgehalten.

§ 6 Kaution

Vor Mietbeginn ist eine Kaution in Höhe von EUR 300,00 in bar zu hinterlegen. Die Hinterlegung wird auf dem Mietvertrag festgehalten und durch Unterschrift bestätigt.

Bei unbeschädigter Rückgabe nach einem Fahrzeug-Check wird die Kaution zurückerstattet.

§ 7 Stornierung

Alle verbindlichen Buchungen können bis zu drei Tage vorher kostenlos storniert werden. Ansonsten fallen folgende Kosten an:

Bis zwei Tage vorher	= 10% des Mietpreises
Bis ein Tag vorher	= 25% des Mietpreises
Bis zwölf Stunden vorher	= 50% des Mietpreises
Bis zwei Stunden vorher und Nichtabholung	= 100% des Mietpreises

Im Falle einer Stornierung der Buchung aufgrund widriger Wetterbedingungen und dem nicht Zustandekommen eines alternativen Termins wird die Anzahlung zurückerstattet.

Bei Vorliegen der Ausschluss- und Abbruchbedingungen (unter § 11 näher beschriebenen), insbesondere, dass das Führen des Fahrzeugs wie auch die Mitfahrt unter Einfluss von Alkohol oder Drogen untersagt ist und aus diesen Gründen die Anmietung nicht durchgeführt werden kann, ist der Anbieter berechtigt 50% des Mietpreises als Ausfallentschädigung zu verlangen.

§ 8 Schlechtwetter

Sollte aus Witterungsgründen (Dauerregen oder Sturm) der Antritt einer gebuchten Fahrt nicht zumutbar sein, so behält sich der Anbieter ausdrücklich vor dem Kunden einen Ersatztermin vorzuschlagen. Als widrige Wetterbedingungen gelten Tageshöchsttemperatur < 10° C, Dauerregen oder Gewitter, Sturm und Sturmböen. Maßgeblich für die Einschätzung der Wetterlage ist der lokale Wetterbericht. Eine lediglich schlechte Wetterprognose liefert keinen Grund zur Änderung des gebuchten Termins.

Falls kein Ersatztermin gefunden werden kann, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten.

§ 9 Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine sind nicht personengebunden und sind nicht rückzahlbar. Bei Verlust oder Diebstahl können Gutscheine nicht zurückerstattet werden. Ändern sich bis zur Einlösung des Gutscheins die Buchungspreise, so ist der Anbieter berechtigt die Preissteigerung dem Kunden in Rechnung zu stellen.

§ 10 Verhalten bei Unfällen oder anderen Schadensfällen

Der Kunde hat nach einem Unfall, Fahrzeugbrand, Diebstahl oder sonstigem Schadensereignis sofort den Anbieter zu verständigen, außerdem die Polizei, wenn dies zur Feststellung des Verschuldens des Fahrers notwendig ist, wenn Personen verletzt wurden oder der voraussichtliche Schaden EUR 300,00 übersteigt, sofern nicht anders die erforderlichen Feststellungen getroffen werden können. Gegnerische Ansprüche dürfen nicht anerkannt werden. Bei jedem Schadensereignis muss ein offizielles Unfallprotokoll ausgefüllt und von den Beteiligten sowie Zeugen unterzeichnet werden. Der Unfallbericht muss insbesondere Namen und Anschrift der beteiligten Person, etwaiger Zeugen sowie das amtliche Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge enthalten. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter sowie die Versicherungsgesellschaft bei gerichtlichen Abklärungen und Prozessen zu unterstützen.

§ 11 Versicherungsschutz

Die Fahrzeuge sind gem. den jeweils geltenden allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB) wie folgt versichert:

KFZ-Haftpflichtversicherung – Die Versicherungssumme beträgt je Schadensereignis EUR 100 Millionen bei Personenschäden jedoch höchstens EUR 15 Millionen je geschädigte Person.

Die Fahrzeuge sind mit einer Vollkaskoversicherung im üblichen Umfang (Brand/Diebstahl) abgedeckt. Die Selbstbeteiligung beträgt bei einem Schadensereignis EUR 300,00 die der Kunde bei einem Schaden in voller Höhe zu tragen hat.

§ 12 Ausschluss und Abbruchbedingungen

Sowohl das Führen des Fahrzeugs wie auch die Mitfahrt sind unter Einfluss von Alkohol oder Drogen untersagt. Im Verdachtsfall kann der Anbieter die Bereitstellung des Fahrzeugs verweigern.

Sollte bei der Einweisung oder einer Probefahrt der Eindruck entstehen, dass der vorgesehene Fahrer nicht in der Lage ist das Fahrzeug zu beherrschen bzw. dieses gefahrlos zu führen, kann der Anbieter die Nutzung untersagen. Sollte kein geeigneter Ersatzfahrer zur Verfügung stehen, so gilt der Zeitraum der Anmietung als beendet.

§ 13 Haftungsbeschränkungen und –freistellung

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung des Anbieters auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht beim Anbieter zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

3. Soweit der Anbieter mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglicht, ist der Anbieter für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Der Anbieter macht sich die Fremdinhalte nicht zu Eigen. Sofern der Anbieter Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhält wird der Zugang zu diesen Seiten unverzüglich gesperrt.

4. Der Kunde stellt den Anbieter von allen Nachteilen frei, die dem Anbieter durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden – gleichgültig ob vorsätzlich oder fahrlässig – entstehen können.

5. Der Anbieter haftet nicht, sofern der Kunde zum Zeitpunkt des Schadensereignisses unter Drogen steht, nicht berechtigt ist das Fahrzeug zu führen oder er nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügt. In diesem Fall haftet der Kunde in voller Höhe.

Für grob fahrlässig verursachte Schäden oder bei unsachgemäßer Behandlung/ Bedienung der Fahrzeuge haftet der Kunde (oder auch der Mitfahrer, wenn er der Verursacher des Schadens ist) ebenso in voller Höhe.

Für, vom Kunde während der Mietzeit begangenen, Verkehrsverstöße oder Parkvergehen haftet der Kunde selbst.

§ 14 Datenschutz und Datenspeicherung

1. Die vom Kunden im Rahmen seiner Bestellung freiwillig mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich unter Beachtung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) verwendet.

2. Personenbezogene Daten werden nur erhoben, sofern und soweit der Kunde solche Daten bei der Nutzung der Website dem Dienstleister freiwillig mitteilt. Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgen nur, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Dienstleister und dem Kunden notwendig ist. Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

3. Der Kunde hat jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung dieser Daten.

4. Der Inhalt der datenschutzrechtlichen Unterrichtung im Sinne dieses § 8 wird dem Kunden bei Vertragsschluss mitgeteilt und dieser erteilt aktiv seine Zustimmung.

5. Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Kundendaten. Zu Auskünften, Berichtigungen, Sperrung oder Löschung von Daten sowie der Widerruf erteilter Einwilligungen können an den Anbieter unter der in § 1 dieser AGB´s angegebenen Anschrift gerichtet werden.

§ 15 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

2. Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder ist dessen Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von Oldtimertraktorenvermietung Sigmann.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganze oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommen.